

# Offizielle Amtseinführung von Grundschul-Rektorin Tanja Anthofer in Osterhofen



Zahlreiche Geschenke und viele Glückwünsche gab es für Tanja Anthofer (4.v.l.) zu ihrer Amtseinführung als Rektorin der Grundschulen Altenmarkt und Buchhofen von den Bürgermeistern Josef Friedberger (v.r.) und Kurt Erndl, Schulamtsdirektorin Christiane Niedermeier, erweiterte Schulleitung Altenmarkt Alexandra Steinhuber, Personalratsvorsitzender Michael Dobler, Konrektorin Michaela Schmid und erweiterte Schulleitung Buchhofen Karin Hacker.

**Tanja Anthofer ist seit 1. August Rektorin der Grundschulen in Altenmarkt (Stadt Osterhofen) und in Buchhofen (beide Lkr Deggendorf): Ihre offizielle Amtseinführung erfolgte am Dienstag mit einem Festakt verbunden mit vielen guten Wünschen für ihren Erfolg seitens Schulamt, Bürgermeistern und der ganzen Schulfamilie.**

Es ist ein Neuanfang – und doch wieder nicht: Tanja Anthofer war bereits Konrektorin an der Grundschule Altenmarkt und Rektorin an der Grundschule Moos. Nun wirkt sie im Schulhaus in Altenmarkt und gleichzeitig an der Grundschule Buchhofen als Rektorin.

Die Anforderungen an eine Rektorin „sind enorm“ und werden weiterhin ansteigen, ist sich Schulamtsdirektorin Christiane Niedermeier sicher. Gleichwohl könne Schule nicht alle Wünsche erfüllen. Doch das Qualitätsmerkmal einer Führungskraft sei es, „Visionen zu entwickeln, die Verstand und Herzen erreichen“ und damit andere zu motivieren, mitzunehmen und zu begeistern. Dass dies Tanja Anthofer gelingt, daran hatte die Schulamtsdirektorin keinen Zweifel: Führungskraft, Engagement, Kommunikationsgeschick bringe diese ebenso mit wie Fach- und Sachkenntnis, natürliche Autorität, Offenheit und vieles mehr: „Du hast die Fäden in der Hand und bei Dir laufen sie alle wieder zusammen“, sagte sie zur Rektorin.

## Tanja Anthofer bringt viel Erfahrung mit

Ohnehin sei spürbar, dass in Altenmarkt eine konstruktive Zusammenarbeit der Schulleitung erfolge. Auch die gute Verbindung von Kollegen, Schulfamilie und dem Netzwerk an externen Partnern sei wesentlich für eine Schule – und für Rektorin Anthofer: „Das ist einfach sie“, freute sich Niedermeier.

Für all dies bringe Tanja Anthofer viel Erfahrung mit aus ihren bisherigen beruflichen Stationen an mehreren Schulen, an der Universität Passau und als Regionalkoordinatorin der Lesebeauftragten in Niederbayern. Nach Familiengründung mit Elternzeit und Teilzeit war Anthofer von 2012 bis 2021 stv. Schulleiterin an der Grundschule Altenmarkt und seit 2013 Konrektorin. 2021 übernahm sie die Schulleitung der Grundschule Moos – zahlreiche Kollegen aus ihrer Zeit als dortige Rektorin waren bei der Amtseinführung in Altenmarkt.

## Bürgermeister sichern große Unterstützung zu

Schulamtsdirektorin Niedermeier wünschte Anthofer aufs Herzlichste Glück und gratulierte auch im Namen des ganzen Teams im Schulamt. Die Glückwünsche im Namen der Stadt sprach amtierender Bürgermeister Kurt Erndl aus und freute sich, dass die Aufgabe eine Einheimische übernimmt, die die hiesigen Strukturen kennt. Schließlich sei man als Rektorin auch Managerin, Personalleiterin und Verwaltungsspezialistin, die den „Laden Schule“ zusammenhalte.

Die Stadt als Trägerin werde sie so weit als möglich unterstützen, versicherte Erndl: „Du rührst Dich und dann passiert’s“. Nach Generalsanierung der Schule und Neubau der Turnhalle stehe man in den Startlöchern für den Abriss der alten Turnhalle und die Schulerweiterung. Beste Unterstützung sicherte auch Buchhofens Bürgermeister Josef Friedberger zu, wo Tanja Anthofer als Rektorin die Schule in Ottmaring leitet. Und versprach, „alles, was es braucht, einzurichten“ – wohl wissend um die vernünftigen Wünsche der Rektorin. Er überreichte – ebenso wie alle anderen Redner – einen Blumenstock an Tanja Anthofer: eine Hortensie, um den Versprecher auszumerzen bei der Verabschiedung von Vorgängerin Susanne Weller, die eine „Hostensie“ erhielt.

## Als Überraschung gibt’s einen Schulsong und ein Gruppenbild

„Jetzt bist du wieder dahoam“, sagte Personalratsvorsitzender Michael Dobler und freute sich auf die Zusammenarbeit mit der Rektorin. Dies bestätigte auch Doris Buchner als Sprecherin der Elternbeiräte in Altenmarkt und Buchhofen.

Gleich eine Vielzahl an Geschenken packten Konrektorin Michaela Schmid und erweiterte Schulleitung Alexandra Steinhuber für ihre Chefin in eine Schultasche: von einer Eieruhr fürs Zeitmanagement über eine Lupe, um die Talente an der Schule zu entdecken und einem Fernrohr fürs erweiterte Blickfeld bis zu Ohropax, um Momente der Besinnung zu schaffen, und einem Apfelbaum als Sinnbild für ihr persönliches Werden und Wachsen. Große Überraschung für die Rektorin waren ein Schulsong und ein Gruppenbild aller Schüler.

## „Ich glaube, dass ich noch länger hier bleiben werde“

Glücklich und stolz auf das Erreichte zeigte sich Tanja Anthofer: Es sei keine leichte Aufgabe, aber eine schöne – und der beste Beruf, den es gibt. Mit Mut, Zuversicht und Gottvertrauen habe sie die Stelle in Altenmarkt angetreten: „Ich glaube, dass ich noch länger hier bleiben werde“, freute sie sich.

Und hatte in ihrer Rede – ganz entsprechend ihrer Rolle als Lesebeauftragte – drei Bücher dabei: Den ersten Band an den Grundschulen Altenmarkt und Buchhofen hatte sie nach neun Jahren als Konrektorin im Juli 2021 geschlossen. Es folgte als zweites Buch die Grundschule Moos – das in zwei Jahren „schnell gelesen“ war. Als drittes folgte der zweite Band an den Grundschulen Altenmarkt und Ottmaring – „Ende ungewiss“.

## Dank an alle Wegbegleiter, Mitdenker und Unterstützer

Sie dankte allen Wegbegleitern und Mitdenkern: Dem Kollegium für seine Offenheit und Bereitschaft zu Neuem, was in Altenmarkt und in Ottmaring viele Projekte ermögliche; der Schulleitung mit Michaela Schmid und Alexandra Steinhuber sowie Hausmeister Hans Steinleitner und den Eltern. Für beste strukturelle Voraussetzungen in den Schulläusern sorgten die Stadt Osterhofen, die Verwaltungsgemeinschaft Moos, der Förderverein und das Rathaussteam. Als gute Ratgeber nannte sie die Geistlichkeit mit den Pfarrern Christian Altmannspurger und Emanuel Hartmann, Diakon Klaus Berger sowie den Gemeindeferentinnen Christine Hannes und Birgit Stuber. Ihr Dank galt den „Unterstützungssystemen“ vom Staatlichen Schulamt Direktorin Christiane Niedermeier und vom Personalrat, aber auch den Vorbildern und früheren Rektoren Alois Maier (Grundschule Arnstorf) sowie Dr. Günter Mog und Susanne Weller (beide Grundschule Altenmarkt). Ihre Energielieferanten sind Freunde und Familie. Die Hauptakteure aber sind die Schülerinnen und Schüler, die man bestmöglich auf ihr Leben vorbereiten will: „Zusammen schaffen wir das“, ist sich Anthofer mit ihrem Team sicher.

Die Begrüßung der Ehrengäste übernahmen eingangs Schülerinnen und Schüler aus Altenmarkt und Buchhofen. Mit ihren Musikstücken klang die Bläserklasse des Musikraum ILE Donauschleife so wie ihr Liedtext: „ganz schön cool“. Gute Wünsche trug der Lehrerchor mit zwei Liedern vor unter Leitung von Sigrid Platzer. Sie hatte auch den Schulsong komponiert, den die Klassen 3aG und 4aG vortrugen: „Unsere Schule ist ein ganz besonderer Ort“. Das bestätigte Rektorin Tanja Anthofer und sagte: Mit dem Lied hatten sie ihr die größte Freude zu diesem Tag gemacht.